



Nissan LEAF vernetzt und sicher wie nie zuvor

Umfassende Aufwertung zum neuen Modelljahr, WLAN-Hotspot für verlässlichen Internetzugriff, in Höhe und Tiefe einstellbare Teleskoplenksäule, digitaler Innenspiegel für Tekna

Brühl, Deutschland (9. Dezember 2020) – Sicher, vernetzt und vollelektrisch: Der Nissan LEAF rollt aufgewertet ins neue Modelljahr. Die Insassen sind dank eines WLAN-Hotspots nun jederzeit mit der Außenwelt verbunden. Der serienmäßige aktive Totwinkel-Assistent und ein digitaler Innenspiegel mit Kamerafunktion, der uneingeschränkte (Rück-)Sicht garantiert, erhöhen gemeinsam mit weiteren Verbesserungen das ohnehin schon hohe Sicherheitsniveau des zu Preisen ab 29.233,95 Euro startenden Elektroautos.

Ob im Stadtverkehr oder auf der Autobahn, mit dem neuen optionalen WiFi-Hotspot sind die Fahrgäste im LEAF nun bestens vernetzt. Vier Datentarife des Telekommunikationsanbieters Orange sichern einen mobilen Internetzugang ganz nach den persönlichen Bedürfnissen: Hochgeschwindigkeits-Navigation und -Downloads sind ebenso möglich wie Video-Streaming, mit dem der Nachwuchs im Fond auch lange Reisen klaglos absolviert. Dank der verlässlichen Internetverbindung lassen sich über den Browser von Smartphone und Tablet viele weitere Funktionen nutzen.

Auf der sicheren Seite

Der neue Totwinkel-Assistent (IBSI – Intelligent Blind Spot Intervention) erkennt nicht nur Fahrzeuge im toten Winkel, sondern hält den LEAF bei Bedarf auch in der Fahrspur. Damit minimiert Nissan eine typische Gefahrensituation und macht das elektrische Fahren noch sicherer – und das sogar unabhängig von Ausstattungslinie für alle LEAF mit 40-kWh- und 62-kWh-Akku.

In der Topausstattung Tekna kommt zusätzlich ein intelligenter Innenspiegel zum Einsatz: Eine hochauflösende Heckkamera zeigt auf dem LCD-Monitor, was hinter dem Fahrzeug vor sich geht. Die automatische Dimm-Funktion sorgt dabei für ein klares Bild bei jeder Witterung – ob bei sommerlichem Sonnenschein oder in verregneten Winternächten. Der Fahrer genießt immer eine freie Sicht nach hinten, selbst wenn Fond und Kofferraum belegt sind. Per Knopfdruck lässt sich aber auch wieder der Standard-Modus aktivieren, sodass Kinder und Haustiere auf der Rückbank im Blick bleiben.

Aus der Ferne alles im Griff

Nissan folgt dem vielfachen Wunsch seiner Kunden und stattet den EV-Pionier nun serienmäßig mit einer in Tiefe und Höhe einstellbaren Teleskoplenksäule aus: Der Fahrer findet dadurch problemlos die perfekte Position hinter dem Lenkrad.

Komplettiert werden die Neuerungen von erweiterten Funktionen für die Smartphone-App NissanConnect Services. Nachdem man bislang schon aus der Ferne den Ladeprozess der Hochvoltbatterie überwachen und die Klimaanlage aktivieren konnte, lassen sich nun auch die Türen per Smartphone ver- und entriegeln. Außerdem können Nutzer sogenannte Smart Alerts einrichten: Diese Benachrichtigungen informieren, wenn das Fahrzeug eine vordefinierte Zone verlässt oder eine bestimmte Geschwindigkeit überschreitet.

„Als Pionier der Elektrofahrzeuge setzt der Nissan LEAF verfügt der Nissan LEAF auch im neuen Modelljahr mit neuen Tech-Features, die ein Beispiel für intelligente Mobilität sind, über eine hohe Anziehungskraft“, erklärt Helen Perry, Chief Marketing Manager für Elektrofahrzeuge bei Nissan Europe. „Diese Verbesserungen verdanken wir vor allem dem Feedback unserer technisch versierten Kunden. Gleichzeitig stärken wir ist der LEAF unverändert zu äußerst konkurrenzfähigen Preisen erhältlich.“

Zum neuen Modelljahr führt Nissan mit Ceramic Grey eine neue Lackierung ein.

Da die Produktion Mitte November angelaufen ist, tauchen die LEAF MY20 schon bald in den Ausstellungsräumen auf. Der LEAF MY20 ist die neueste Version des 2018 vorgestellten LEAF der zweiten Generation, der auch heute noch zu den meistverkauften EV-Modellen Europas gehört.

Besuchen Sie den [Nissan Newsroom](#), um mehr über den Nissan LEAF zu erfahren.

Weitere Informationen über die Produkte, die Serviceleistungen und das Engagement von Nissan für nachhaltige Mobilität finden Sie unter [nissan-global.com](#). Oder folgen Sie Nissan auf [Facebook](#), [Instagram](#), [Twitter](#) oder [LinkedIn](#) und sehen Sie unsere neuesten Videos auf [YouTube](#).

[Textende]

Über Nissan in Europa

Nissan gehört zu den Automobilproduzenten aus Übersee mit der stärksten Präsenz auf dem europäischen Markt. Aktuell beschäftigt das Unternehmen mehr als 16.000 Mitarbeiter in Forschung & Entwicklung, Fertigung, Logistik, den Designzentren sowie im Verkauf & Marketing europaweit. Im vergangenen Jahr produzierten die Nissan Werke in Großbritannien, Spanien und Russland über 465.000 Fahrzeuge, darunter preisgekrönte Crossover, Nutzfahrzeuge und Elektromodelle wie den Nissan LEAF. Die Nissan Intelligent Mobility Vision verfolgt das Ziel, sowohl die Emissionen als auch die Zahl der Unfallopfer im Straßenverkehr auf null zu reduzieren. Dieser 360-Grad-Ansatz zur Zukunft der Mobilität leitet das Unternehmen in der Produkt- und Technikentwicklung sowie bei wichtigen Entscheidungen. Dabei liegt der Fokus auf Antworten rund um die Fragen, wie Autos in Zukunft angetrieben werden, wie sie gefahren werden und welche Rolle sie innerhalb der Gesellschaft spielen.

Nissan LEAF (ZE1) MY20 mit 40-kWh-Batterie: Stromverbrauch kombiniert (kWh/100 km): 17,1; CO₂-Emissionen: kombiniert 0 g/km; Effizienzklasse A+.

Nissan LEAF e+ mit 62-kWh-Batterie: Stromverbrauch kombiniert (kWh/100 km): 18,5; CO₂-Emissionen: kombiniert 0 g/km; Effizienzklasse A+.

Die angegebenen Werte wurden nach den vorgeschriebenen Messverfahren gemäß VO(EG) 715/2007 in der gegenwärtig geltenden Fassung 2017/1347 (WLTP) ermittelt.

Null CO₂-Emissionen bei Gebrauch (bei Verwendung von Energie aus regenerativen Quellen). Verschleißteile nicht inbegriffen. Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen. Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch, den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen und dem Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen“ entnommen werden, der bei der Deutschen Automobil Treuhand (DAT) unentgeltlich erhältlich ist. Der Kraftstoffverbrauch/Stromverbrauch und die CO₂-Emissionen eines Elektrofahrzeugs hängen von der effizienten Verwendung des Kraftstoffs/Energieinhalts der Batterie durch das Elektrofahrzeug ab und werden vom Fahrverhalten und anderen nichttechnischen Faktoren (z. B. Umgebungsbedingungen) beeinflusst.

Pressekontakt

Alexander Sellei

Telefon: +49 2232 572430

alexander.sellei@nissan.de

Ulrike vom Hau

Telefon: +49 2232 572481

ulrike.vomhau@nissan.de